STADT ERFTSTADT Die Bürgermeisterin

# PRESSEINFORMATION

## Pressemitteilung der Stadt Erftstadt vom 01. Oktober 2021

### Ab 1. Oktober 2021 sind alle Abladestellen für Abfälle aus der Flutkatastrophe in Erftstadt geschlossen

Am 30.9.2021 endet auch die letzte Fristverlängerung für die Schuttabladestelle an der Ortseinfahrt Erftstadt-Blessem. Der Standort wird -wie alle anderen ehemaligen Abladestellen- weiterhin überwacht, um illegale Entsorgungen zu unterbinden. Wer dennoch ordnungswidrig Abfälle ablädt, muss mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 Euro rechnen.

Vom Hochwasser betroffene Bürger*innen sind nun angehalten, ihre Abfälle in Eigenregie ordnungsgemäß zu entsorgen. Für Bauabfälle und insbesondere Bauschutt bietet sich die Entsorgung über Container zertifizierter Unternehmen an. Bis zur Menge eines Absetzmuldenkippers (max. 10 cbm) können Bauabfälle gegen Vorlage einer Hochwasserbescheinigung auch noch bis 16.10.2021 beim Verwertungszentrum Erftkreis, Tonstraße 1, der Fa. REMONDIS angeliefert werden. Es wird nach Gewicht abgerechnet: 170 € / Tonne; Kleinmengen bis 200 kg pauschal 34 €.

Bezahlt werden kann bar oder mit EC-Karte. Die Kunden bekommen einen Wiegebeleg und eine Quittung. Entsorgungskosten können im Rahmen der Wiederaufbauhilfe 2021 geltend gemacht werden.

Herausgegeben von: Stadt Erftstadt | Die Bürgermeisterin | Holzdamm 10 | 50374 Erftstadt
Kontakt: Sekretariat Bürgermeisterin | Telefon: (02235) 409-377 | E-Mail: regina.buch@erftstadt.de